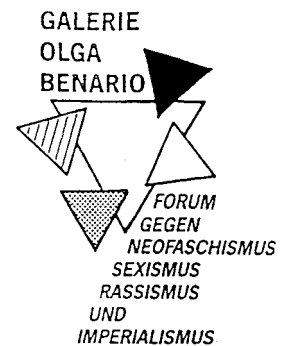


Deutsche in der Résistance

Eine Ausstellung der DRAFD -
Verband Deutscher in der Résistance,
in den Streitkräften der Antihitlerkoalition und
der Bewegung „Freies Deutschland“ e.V.



vom 15. Januar bis 31. März 1999

Frankreich gehört zu den Ländern, denen im bewaffneten Kampf gegen das faschistische Deutschland besondere Bedeutung zukommt. Das betrifft den Beitrag, den die französische Résistance bzw. Armee zur Befreiung Frankreichs vor der faschistischen Okkupation leistete. Das gilt aber auch insbesondere für die Teilnahme Deutscher an diesem Kampf. In Frankreich kämpften mit der Waffe mehr Deutsche gegen den deutschen Faschismus als in anderen okkupierten Ländern.

Veranstaltungsprogramm Teil I:

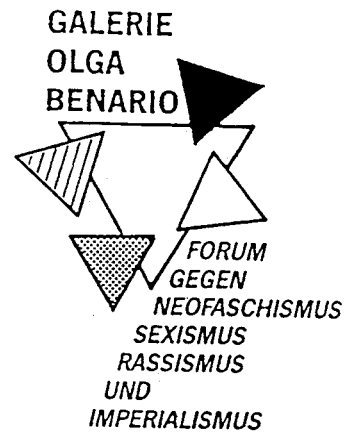
alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 h

- Fr. 15.1. **Ausstellungseröffnung** durch **Ernst Melis** (Vorsitzender der DRAFD) und mit Szenen aus dem Film „**Le Ball**“ und dem Lied „**La Chant des Partisans**“ von Yves Montand.
- Mo. 18.1. „**in der Résistance - zwischen Atlantik und Mittelmeer**“, Referent: **Dr. sc. Herbert Mayer**, Historiker u. Autor des gleichnamigen Kapitels im Buch „Im Bunde mit dem Feind“.
- Do. 21.1. Gespräch mit **Ella Rumpf**, die, von der Gestapo steckbrieflich gesucht, mit falschen Papieren von 1942 - 1945 auf einem Bauernhof, der der Résistance auch als illegaler Stützpunkt und Versteck für Waffen und Munitionsvorräte diente, lebte.
- Mo. 25.1. „**Das Auge von Vichy**“, aus deutsch-französischen Wochenschauen und Filmen, August 1940 - 1944, Dokfilm Claude Chabrol, Frankreich 1992, 111 Minuten.
- Do. 28.1. **Gerhard Leo**, der im Auftrage der deutschen Widerstandsbewegung als Dolmetscher in einer deutschen Kommandantur arbeitete, um wertvolle Informationen für die Resistance zu erfahren und weiterzugeben, liest aus seinem Buch „**Frühzug nach Toulouse**“.
- Do. 4.2. „**Die Zeit der Einsamkeit**“, nach Stephan Hermlin, DDR 1984, 90 Minuten.
- Mo. 8.2. „**Das Schweigen des Meeres**“, Verfilmung einer französischen Novelle, die die Wandlung eines deutschen Offiziers durch seine Konfrontation mit dem schweigenden zivilen Widerstand einer französischen Familie zeigt, Frankreich 1949, OmU, 80 Min., Regie Jean-Pierre Melville.
- Do. 11.2. „**Schienenschlacht**“, Chronik des Kampfes der französischen Eisenbahner in Dokumentarsequenzen und Spielfilmszenen, Frankreich 1945, OmU, 85 Minuten.
- Mo. 15.2. „**Der Zug**“, Résistance verhindert Kunstraub der Nazis, USA/Fr./Ital.1964, 127 Minuten.

GALERIE OLGA BENARIO, Weserstr.5, 12047 Berlin, U-Bhf. Hermannplatz, Eingang Restaurant ORLANDO, geöffnet So - Fr 18 bis 24. Info 32702289/6241767 Da wir keine öffentlichen Zuschüsse erhalten sind einmalige oder monatliche Spenden ausdrücklich für unsere weitere Arbeit erwünscht: Postbank Berlin Konto 70539-107, BLZ 10010010. Danke!!!

Deutsche in der Résistance

Eine Ausstellung der DRAFD -
Verband Deutscher in der Résistance,
in den Streitkräften der Antihitlerkoalition und
der Bewegung „Freies Deutschland“ e.V.



15. Januar bis 15. April 1999

Frankreich gehört zu den Ländern, denen im bewaffneten Kampf gegen das faschistische Deutschland besondere Bedeutung zukommt. Das betrifft den Beitrag, den die französische Résistance bzw. Armee zur Befreiung Frankreichs vor der faschistischen Okkupation leistete. Das gilt aber auch insbesondere für die Teilnahme Deutscher an diesem Kampf. In Frankreich kämpften mit der Waffe mehr Deutsche gegen den deutschen Faschismus als in anderen okkupierten Ländern.

Veranstaltungsprogramm Teil 2:

alle Veranstaltungen beginnen um 19.30h

- Do. 18.2. **„Deutsche Kommunisten in der Résistance“**, Gespräch mit **Ernst Melis**, der Mitglied der illegalen Leitung der KPD für Südfrankreich war
- Do. 25.2. **Peter Gingold** und **Sophie Marum**: Zwei Freunde aus Emigration und Widerstand in Frankreich im Gespräch
- Do. 4.3. **„Sondertribunal“**, Vichy 1941, Spielfilm von Costa-Gavras und Jorge Semprun, Frankreich 1974, 115 Minuten
- Fr. 12.3. **„Wir fühlten uns frei“**, deutsche und französische Frauen im Widerstand. Die Autorin des gleichnamigen Buches, **Florence Hervé**, referiert
- Mo 15.3. **„Weder Arbeit, noch Familie, noch Vaterland“**, Tagebuch einer Brigade (FTP-MOI) französischer Freischärler und Partisanen und eingewanderter Arbeitskräfte in Toulouse 1942 - 1944, Dokfilm, Frankreich 1993, 92 Minuten
- Do. 18.3. **Kurt Hälker**, Angehöriger der illegalen Wehrmachtsguppe der Bewegung „Freies Deutschland“ im Marinestab, liest aus dem Buch **„Im Bunde mit dem Feind“**
- Mo. 22.3. **„Marie Octobre“**, Angehörige der Résistance versuchen nach 15 Jahren den Verrat in der eigenen Gruppe aufzuklären, Spielfilm, Frankreich 1959, 95 Minuten
- Do. 25.3. Dokfilme-Abend: **„Kein Ruhm - Keine Tränen“**, über den Kampf deutscher Emigranten im französischen Widerstand in den Cevennen, BRD 1991, 29 Minuten; **„Die dunklen Zeiten dauern an“**, Erinnerungen an Vichy 1940 - 1998, Frankreich 1998, 43'
- Mo 29.3. **„Ich seh' dir in die Augen, Kleines“: Casablanca**, Spielfilm, USA 1942, 98'
- Fr. 9.4. Abschlußveranstaltung: **Ein Erich-Weinert-Abend**: Lesung und Gesang

GALERIE OLGA BENARIO, Weserstr.5, 12047 Berlin, U-Bhf. Hermannplatz, Eingang Restaurant ORLANDO, geöffnet So - Fr 18 bis 24h. Info 32702289/6241767. Da wir keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, sind einmalige oder monatliche Spenden ausdrücklich für unsere weitere Arbeit erwünscht: Postbank Berlin Konto 70539-107, BLZ 10010010. Danke!!!!